



## C. E. Baumgärtel & Sohn, Lengsfeld, Vogtl.

Gardinenfabrikation und Appreturanstalt.

**I**n dem Sturmjahre 1849 faßte ein junger Commis, Christian Eduard Baumgärtel, der von Aue, wo sein Vater Bürgermeister und Besitzer eines kleinen Spitzenhandels war, nach Lengsfeld überstiedelte, den Entschluß, sich selbständig zu machen. Mit sehr bescheidenen Mitteln begründete der thatkräftige, erst 24-jährige Mann am 1. März jenes Jahres ein Spitzengeschäft, das die firma C. E. Baumgärtel & Sohn führte und bei dem sein Vater als stiller Theilhaber ihn unterstützte. Der junge Anfänger trat bereits mit einem fest vorgezeichneten Operationsplan in die Branche ein, indem er im Gegensatze zu den alteingesessenen Fabrikanten Lengsfelds, einen systematischen Reisebetrieb einführte. Er war der Erste im Orte, der diese Neuerung erprobte, und die überraschenden Erfolge, die er erzielte, bewiesen, wie glücklich er das Richtige getroffen und wie weit sein kaufmännischer Blick seiner Zeit vorausseilte. Ein gut Teil der Größe der heutigen altangesehenen firma ist auf jenen erfolgreichen Anfang zurückzuführen.

Im Jahre 1852 trat der Schwager des Begründers, Herr Hermann Gottlieb Wolff, als Socius in das Geschäft ein, das, trotzdem die späteren Kriegsjahre und schwere Handelskrisen mißliche Kreditverhältnisse und Verluste einer gesunden Entwicklung hemmend entgegentraten, durch den seltenen Fleiß und die unerschütterliche Thatkraft der beiden Inhaber in stetigem Wachstum erhalten wurde. Eine schwere Katastrophe dagegen traf die firma, als am 27. März 1865 eine Feuersbrunst die Geschäftsräume in Asche legte und eine erhebliche Menge Waren vernichtete. Doch der eiserne Wille des Begründers überwand auch diesen Schlag, und bereits im Kriegsjahre 1866 konnte ein neues großes Geschäftshaus bezogen werden, das zudem noch durch eine Appreturanstalt erweitert worden war.

Von dieser Zeit an erfreute sich die firma C. E. Baumgärtel & Sohn eines stetigen Aufschwunges, der viel dadurch mit gefördert wurde, daß die Söhne des Begründers Carl Hermann, Ernst Eduard und Heinrich Otto Baumgärtel als Mitarbeiter eintraten und gemeinschaftlich im Jahre 1887 als Theilhaber der firma aufgenommen wurden.